

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Zentrum für Genderforschung, gelangt ab dem 1. Oktober 2019 eine bis 30. September 2021 befristete Stelle einer/eines

Studentischen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

gemäß § 30 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten im Ausmaß von vier Arbeitsstunden pro Woche zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für die Verwendung beträgt derzeit 206,16 € brutto (14 x jährlich).

Die Aufgaben, die mit dieser Stelle verbunden sind, umfassen insbesondere

- a) Unterstützung des Arbeitsbereichs Diversität bei der Umsetzung der Aufgaben und Aktivitäten des Zentrums für Genderforschung
- b) Übernahme von Arbeiten bei der Redaktion wissenschaftlicher Publikationen
- c) Unterstützung
 - bei der Erfüllung von Forschungsaufgaben
 - im Wissenschaftsmanagement
 - bei der Erfüllung von Aufgaben der Entwicklung und Erschließung der Künste
 - bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen
 - bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- d) Durchführung der mit den Aufgaben verbundenen Organisations- und Verwaltungstätigkeit

Anstellungsvoraussetzungen sind

- a) ein für die Verwendung in Betracht kommendes, noch nicht abgeschlossenes Bachelor-, Master- oder Diplomstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (jedoch darf kein für die Verwendung in Betracht kommendes Master- oder Diplomstudium abgeschlossen sein)
- b) die Ablegung der für die Verwendung in Betracht kommenden Prüfungen oder wesentliche Teile derselben
- c) die fachliche und persönliche Eignung für diese Verwendung
- d) Erfahrung in der Redaktion wissenschaftlicher Texte
- e) sehr gute deutsche Rechtschreibung und gute Englischkenntnisse
- f) Teamfähigkeit
- g) Zeitliche Flexibilität
- h) Selbstständigkeit

Interessentinnen/Interessenten mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der **GZ 44/19** mit den üblichen Unterlagen bis spätestens

10. Juli 2019

per E-Mail in einem PDF-Dokument an bewerbung@kug.ac.at zu senden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die durch das Aufnahmeverfahren entstanden sind.

Im Sinne des sozialen Nachhaltigkeitskonzepts der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, das besondere Bedürfnisse in all ihren Aspekten interpretiert, werden Menschen mit solchen Bedürfnissen bei gleicher Qualifikation bevorzugt angestellt.

Für das Rektorat
Eike Straub